



SCHULDNERATLAS

DEUTSCHLAND 2022

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Die Überschuldungsampel in Deutschland steht noch auf „hellgrün“

Die Zahl der überschuldeten Verbraucher in Deutschland ist weiter zurückgegangen, wenn auch nicht mehr so stark wie im Vorjahr. Insgesamt gab es seit Beginn der Corona-Pandemie einen drastischen Rückgang der Überschuldungsfälle – nicht zuletzt dank der massiven staatlichen Hilfsmaßnahmen. Zudem konnten die Verbraucher aufgrund der Pandemie weniger oder kaum Geld ausgeben und haben dadurch Rücklagen angesammelt. Doch die Reserven werden knapper und die Furcht vor den Energienachzahlungen steigt. Hinzu kommt die anhaltend hohe Inflation, die auf die Geldbeutel der Verbraucher drückt. Vor allem die Geringverdiener, die schon ohne Inflation und Energiepreiskrise keine hohen Summen beiseitelegen können, laufen Gefahr in die Überschuldung zu geraten.

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

8,48 %



Deutschland
Überschuldungsquote

5,88 Mio.



Überschuldete
Personen

2,94 Mio.



Überschuldete
Haushalte

2,30 Mio.
6,48 %



3,59 Mio.
10,56 %

Die meisten Schuldner sind nach wie vor Männer

Altersgruppe 60 bis 69 Jahre

755.000

Personen

- 0,26 %

Altersgruppe ab 70 Jahre

409.000

Personen

- 0,10 %

Altersgruppe 30 bis 39 Jahre

Weiterhin höchste
Überschuldungsquote

1,53 Mio.

Personen

14,12 %

Trend zur Altersarmut ist konstant und zeigt sich in den Altersgruppen ab 60 Jahre durch einen geringeren Rückgang der Überschuldungsquote